

Protokoll der ROREP-Mitgliederversammlung vom 6.03.2020

Beschlussprotokoll

Ort:	Zürich, EBP, Mühlebachstrasse 11.
Zeit:	15.15 – 16.30 Uhr
Vorsitz:	Hannes Egli
Anwesende:	Christof Abegg, Daniel Baumgartner, Hannes Egli, Franz Kronthaler, Maria-Pia Gennaio, Tina Haisch, Hugues Jeannerat, Sabine Jaquet, Stefan Lüthi, Marco Pütz, Christian Schmid, Andreas Schneider, Alain Thierstein, Ivan Ureta
Entschuldigt:	Sebastian Bellwald, Benjamin Buser, Katia Delbiaggio, Emamdeen Fohim, Manuel Friesecke, Markus Gmünder, Werner Hediger, Michel Kammermann, Daniel Kolb, Sabine Kollbrunner, Michel Matthey, Heike Mayer, Rudolf Muggli, Andrea Näf-Clasen, Ueli Stalder, Stefano Wagner, Yasmine Willi, Romano Wyss, Christian Zäch
Protokoll:	Maria-Pia Gennaio

1. Begrüssung, Eröffnung der Arbeiten

Hannes Egli begrüsst die Anwesenden und bedankt sich bei EBP für die Gastfreundschaft.

Die Anwesenden sind mit den vorgeschlagenen Traktanden gemäss Einladung einverstanden. Für die heutige Mitgliederversammlung wird Andreas Schneider als Stimmzähler gewählt.

Hannes Egli lässt die Anwesenheitsliste zirkulieren und weist darauf hin, dass die Anwesenden ihre Telefonnummer angeben sollen (aufgrund der aktuellen Coronathematik); es wird auf die entschuldigten Personen hingewiesen.

2. Protokoll der Mitgliederversammlung 2019

Das Protokoll der ROREP Mitgliederversammlung 2019 vom 15.3.2019 wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht 2019

Die Aktivitäten des Jahres 2019 werden präsentiert.

ROREP Workshop 2019-1: Regionale Entwicklungsstrategien – Papiertiger oder Zukunftsmodell der Regionalentwicklung

Christof Abegg und Daniel Baumgartner berichten, dass es gute Inputs und eine interessante Diskussion gegeben hat. Die Veranstaltung hat Inspirationen für die weiteren Arbeiten gegeben. Das Thema «Regionale Entwicklungsstrategien» scheint immer noch aktuell zu sein, auch wenn nicht einfach anzugehen. Fazit des Workshops ist, dass dieser Ansatz weiterverfolgt werden soll.

Hannes Egli bedankt sich bei Christof Abegg und Daniel Baumgartner für die Organisation.

SwissLAB_2019 in Rapperswil: Digitalisierung in der Raumplanung und Raumentwicklung

Andreas Schneider berichtet, dass der Anlass für dieses SwissLAB ein laufendes, dreijähriges Forschungsprojekt des HSR war. Die Inputs und die Diskussionen waren von sehr guter Qualität. Zudem wurden weitere innovative Formate wie eine Digi-Night und eine Pecha Kucha-Night getestet. Die Ideen, die bei SwissLAB in Rapperswil für und mit der Region entwickelt wurden, wurden bzw. werden weiter vorangetrieben.

Hannes Egli bedankt sich bei Dirk Engelke und Jolanda Zurfluh für die Organisation.

ROREP Workshop 2019-2: Soziale Innovation: Ein Heilmittel bei Wachstum und Schrumpfung im Berggebiet?

Daniel Baumgartner berichtet über den Workshop. Das Thema hat seit ein paar Jahren eine zunehmende Bedeutung in den ländlichen Regionen bekommen. Für diese Räume ist es interessant, andere Formen von Innovation zu verstehen und anzuwenden. Soziale Innovationen bedeutet vor allem neue Formen der Zusammenarbeit. Am Workshop wurde diskutiert, ob soziale Innovationen auch ein Ansatz für schrumpfende Gebiete sein kann. Sehr gelungen war der Link zwischen Praxisbeispielen und der Wissenschaft. Die Zwischenresultate des präsentierten NF-Projekts werden demnächst publiziert.

Hannes Egli bedankt sich bei Heike Mayer, Pascal Tschumi und Daniel Baumgartner für die Organisation.

Stellungnahme der ROREP zum Sachplan FFF

Hannes Egli bedankt sich vor allem bei Michel Matthey, der die Stellungnahme koordiniert und im Lead verfasst hat.

Vorbereitungen SwissLAB_2020 im Tessin

Im 2019 wurden die Vorbereitungen von SwissLAB_2020 von Ivan Ureta (mit Unterstützung von Franz Kronthaler) gestartet; siehe Jahresprogramm 2020.

ROREP Newsletter

Im 2019 wurden 16 Newsletter an die Mitglieder verschickt.

ROREP heute und in der Zukunft

Die Überlegungen zur heutigen und zukünftigen ROREP wurden basierend auf den Diskussionen an der letzten Mitgliederversammlung gemacht. Die Frage war damals, wie man die Tätigkeiten und das was, die ROREP auszeichnet, noch besser für die Mitglieder in Wert setzen kann. Die Idee ist, einen Service-Ansatz statt einen Produkte-Ansatz zu verfolgen. Die bisherigen Aktivitäten/Produkte werden weiter durchgeführt. Die ROREP soll sich bzw. ihre Möglichkeiten aber auch zur Verfügung stellen, um die Mitglieder für eigene Ideen zu unterstützen. Der Vorstand möchte insbesondere auch die nächste Generation besser als Zielpublikum erreichen.

Alain Thierstein stellt die Frage, ob die jungen Forschenden nicht erreicht werden, weil nur wenige in den ROREP-Themenbereichen forschen oder weil ein Kommunikationsproblem besteht.

Hannes Egli antwortet, dass es junge Forschende gibt, die in den ROREP-Themenbereichen tätig sind. Es sind aber nicht viele. Das Ziel wäre, dass die nächste Generation die ROREP-Gefässe nutzt, um ihre Themen zu diskutieren. Das geschieht aktuell noch zu wenig.

Alain Thierstein schlägt vor, dass die ROREP als USP anbieten könnte, die räumlichen Konsequenzen der verschiedenen Entwicklung sichtbar zu machen.

Marco Pütz äussert sich zu den Aktivitäten der ROREP. Das Format «Workshop» ist gut, weil es immer aktuelle Themen sind und man verschiedene Positionen und Perspektiven präsentieren und diskutieren kann. Er ist aber skeptisch bezüglich der Absicht, die Universitäten zu kontaktieren, um die Dienstleistungen der ROREP zu präsentieren und anzubieten. Die Studenten haben bereits ein (zu) breites Angebot. Sie sind auch eher international ausgerichtet. Das Zielpublikum wären eher Fachhochschulen und Ämter. Junge Forschende brauchen keine finanziellen Anreize. Wertvoll ist zum Beispiel die Möglichkeit zu bekommen, die eigene Arbeit zu präsentieren.

Hannes Egli betont, dass es mit diesen Absichten nicht primär um die Mitgliederakquise geht, sondern darum, in der ROREP auch die nächste Generation zu hören und mit ihnen zu diskutieren.

Alain Thierstein plädiert dafür, die ROREP weiterhin als Lebensraum Schweiz zu verstehen (das «Generelle» am «Spezifischen» festmachen).

Daniel Baumgartner bemerkt, dass die anderen Disziplinen räumlicher geworden sind (Umwelt, Landwirtschaft, usw.). Die ROREP sollte eventuell die Liste der Disziplinen ausbreiten und somit das Zielpublikum erweitern.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresrechnung 2019

Hannes Egli stellt die Jahresrechnung 2019 vor.

Die Erfolgsrechnung 2019 schliesst mit einem Gewinn von CHF 7'039.80 ab. Das Eigenkapital der ROREP per Ende 2019 beträgt CHF 54'544.89.

Die Jahresrechnung 2019 wird bei einer Enthaltung (Geschäftsführer ROREP) genehmigt.

5. Bericht der Revisoren

Hannes Egli präsentiert den Bericht der Revisoren. Der Revisorenbericht wird einstimmig genehmigt.

6. Mitgliedschaften: Ein-und Austritte (zur Information)

Die ROREP hatte per Ende 2019 99 Mitglieder (Vorjahr 93 Mitglieder). Per heute (6.3.2020) verzeichnet die ROREP 98 Mitglieder.

7. Verabschiedungen

Sabine Jaquet und Michel Matthey stellen sich nicht mehr für den Vorstand zur Verfügung.

Franz Kronthaler verdankt im Namen des Präsidiums und des gesamten Vorstandes die Verdienste von Sabine und Michel für die ROREP. Beide haben sehr wichtige Beiträge geleistet und auch die Verbindung mit der französischsprachigen Schweiz sichergestellt.

Hannes Egli überreicht Sabine (anwesend) ein Geschenk. Michel wird das Geschenk per Post zugestellt.

8. Wahlen

a. Vorstand

Neu zur Wahl stellen sich Tina Haisch und Romano Wyss. Als ROREP Vorstandsmitglieder werden somit folgender Personen vorgeschlagen:

Christof Abegg (bisher), Daniel Baumgartner (bisher), Hannes Egli (bisher), Franz Kronthaler (bisher), Maria-Pia Gennaio (bisher), Tina Haisch (neu), Hugues Jeannerat (bisher), Stefan Lüthi (bisher), Ivan Ureta (bisher), Christian Schmid (bisher), Andreas Schneider (bisher), Romano Wyss (neu)

Die Vorstandsmitglieder werden alle ohne Gegenstimme (mit Enthaltung der jeweiligen Person) gewählt.

b. Präsidium

Als Mitglieder des Co-Präsidiums werden folgende Personen vorgeschlagen:

Hannes Egli (bisher), Franz Kronthaler (bisher)

Die Präsidiumsmitglieder werden mit zwei Enthaltungen (Co-Präsidenten der ROREP) ohne Gegenstimme gewählt.

c. Kontrollstelle bzw. Revisoren

Als Revisoren stehen folgende Personen zur Wahl:

Emamdeen Fohim (bisher), Markus Gmünder (bisher)

Die Revisoren werden einstimmig gewählt.

d. Geschäftsstelle

Als Geschäftsführer steht Hannes Egli (bisher) zur Wahl.

Der Geschäftsführer wird mit einer Enthaltung (Geschäftsführer) ohne Gegenstimme bestätigt. Hannes Egli wird für die Führung der Geschäftsstelle gedankt.

9. Jahresprogramm 2020

Hannes Egli präsentiert das Jahresprogramm 2020 vor.

SwissLAB_2020

Das Thema wird ««city-regions/regional transformations» (Arbeitstitel)» sein. Das Programm wird bis Ende April finalisiert. Die Veranstaltung wird im Tessin im September stattfinden.

2 bis 3 ROREP Workshops

«Detailhandel und Standortentwicklung» => Q3, 2020

«Immobilienwirtschaft und Raumentwicklung» => Q4, 2020

«Transformation zu Low Carbon Economy im Raum» => OECD-Info im April 2020 abwarten

«Residentielle Ökonomie und Digitalisierung» => Frühling 2021

«Auswirkungen des Zweitwohnungsgesetzes auf periphere Räume» => eher 2021

ROREP heute und in Zukunft

Start der Umsetzung

ROREP-Atelier im Rahmen der regiosuisse Konferenz 2020

zum Thema «Die Regionen als Räume des Experimentierens und des Übergangs zwischen Stadt und Land», 28./29. April 2020

ROREP Newsletter

Das Jahresprogramm 2020 wird einstimmig genehmigt.

10. Budget 2020

Hannes Egli stellt das Budget 2020 vor. Bei budgetierten Erträgen von CHF 8'600.00 und einem Aufwand von CHF 7'200.00 soll ein Gewinn von CHF 1'400.00 resultieren.

Das Budget 2020 wird einstimmig angenommen.

11. Varia

Keine Wortmeldungen

Hannes Egli dankt den Mitgliedern fürs Erscheinen und die engagierten Diskussionen und lädt zum anschliessenden Apéro ein.

Ende der Versammlung: 16.30 Uhr